



Unternehmen aktuell

Donnerstag, den 28.02.2013

Halten

(vorher: -)

Branche

Gesundheit

Kursziel

102,00 EUR

Aktienkennzahlen

Schlusskurs am 27.02.2013 (EUR)	93,31
Anzahl der Aktien (Mio.)	177,2
Marktkapitalisierung (Mio. EUR)	16.531
Freefloat (%)	71,00

Bewertungskennzahlen

	2013e	2014e
KGV	14,2	12,1
PEG	1,1	1,1
EV/EBITDA	6,5	6,1
EV/EBIT	7,9	7,3
Dividendenrendite (%)	1,4	1,7

Termine

Zahlen Q1	30.04.2013
Hauptversammlung	17.05.2013

Historische Entwicklung (Schlusskurs)

52-Wochen-Hoch/Tief (EUR)	96,93/68,60		
---------------------------	-------------	--	--

absolut (%)	1M	3M	12M
	4,1	5,0	20,2
relativ gg. (PP)	1M	3M	12M
DAX30	5,4	1,7	12,3
Stoxx Europe 600	2,5	-1,2	0,4
Health Care			



Kürzel

Reuters	FREG.DE
Bloomberg	FRE GY
ISIN	DE0005785604

Fresenius St

Ersteller: Christoph Schöndube (Analyst)

Die Zahlen für das vierte Quartal 2012 konnten beim Umsatz (5,19 Mrd. Euro) unsere Erwartung (5,21 Mrd. Euro) treffen. Beim EBIT (766 Mio. Euro) verfehlte der Konzern jedoch unsere Prognose (843 Mio. Euro). Positiv werten wir, dass der Konzern das ergebnisseitige Jahresziel leicht übertreffen konnte. Für 2012 will Fresenius die Dividende auf 1,10 (0,95; unsere Prognose; 1,06) Euro anheben. Der deutlichere Anstieg resultiert aus einer veränderten Ausschüttungspolitik. Für 2013 erwartet der Konzern einen währungsbereinigten Anstieg des Umsatzes von 7% bis 10% yoy sowie des bereinigten Nettoergebnisses von 7% bis 12% yoy. Wir belassen unsere Prognosen für 2013 unverändert (6,59 Euro). Unsere DpS-Schätzung heben wir auf 1,35 (alt: 1,12) Euro an. Für 2014 prognostizieren wir erstmals ein EpS von 7,72 Euro und ein DpS von 1,55 Euro. Aktuell können wir keine Treiber für einen signifikanten Kursanstieg erkennen. Wir votieren daher bei einem neuen Kursziel von 102,00 (alt: 98,00) Euro weiterhin mit Halten.

Unternehmensdaten

(in Mio. EUR / US-GAAP)

	2011	2012	2013e	2014e
Umsatz	16.361	19.290	21.219	22.492
gg. Vj. (%)	2,4	17,9	10,0	6,0
EBITDA	3.237	3.759	4.104	4.386
gg. Vj. (%)	5,9	16,1	9,2	6,9
EBITDA-Marge (%)	19,8	19,5	19,3	19,5
EBIT	2.563	2.983	3.395	3.644
gg. Vj. (%)	6,0	16,4	13,8	7,3
EBIT-Marge (%)	15,7	15,5	16,0	16,2
Nettoergebnis	690	926	1.140	1.336
gg. Vj. (%)	10,9	34,2	23,2	17,1
Nettomarge (%)	4,2	4,8	5,4	5,9
Cashflow	1.689	2.438	1.789	1.824
ROE (%)	6,3	7,3	7,9	8,1

Daten je Aktie

(in EUR)

	2011	2012	2013e	2014e
Ergebnis	4,24	5,35	6,59	7,72
Cashflow	10,37	14,09	10,34	10,54
Dividende	0,95	1,10	1,35	1,55

Die im hessischen Bad Homburg von der Höhe ansässige Fresenius SE & Co. KGaA ist die Muttergesellschaft eines diversifizierten Medizintechnik- und Gesundheitskonzerns, der sowohl Produkte wie auch Dienstleistungen für Krankenhäuser und die häusliche medizinische Versorgung anbietet. Das Unternehmen ist über die Tochter Fresenius Helios zudem einer der größten privaten Betreiber von Krankenhäusern in Deutschland. Außerdem hält Fresenius 31,4% der ausstehenden Stammaktien von Fresenius Medical Care. Die Fresenius-Stammaktie notiert seit dem 31. Januar 2011 im Deutschen Aktienindex (DAX).



Highlights

- ⇒ Fresenius konnte im vierten Quartal 2012 einen deutlichen Umsatzanstieg von 18,2% yoy verzeichnen. Das EBIT (766 (Vj.: 701) Mio. Euro) wurde durch Sondereffekte belastet.
- ⇒ Für das laufende Geschäftsjahr erwartet der Konzern einen währungsbereinigten Anstieg des Umsatzes von 7% bis 10% yoy sowie des bereinigten Nettoergebnisses von 7% bis 12% yoy.

Geschäftsentwicklung

Im vierten Quartal 2012 stieg der Umsatz um 18,2% auf 5,19 (Vj.: 4,39; unsere Prognose: 5,21; Marktkonsens: 5,10) Mrd. Euro, wobei alle Unternehmensbereiche prozentual zweistellige Wachstumsraten erzielten. Auf Grund von Sondereffekten stieg das EBIT nur unterproportional um 9,3% auf 766 (Vj.: 701; unsere Prognose: 843; Marktkonsens: 824) Mio. Euro. Auf bereinigter Basis lag das EBIT bei 851 (Vj.: 701) Mio. Euro. Das Nettoergebnis profitierte von einer geringeren Steuerquote (25,3% (Vj.: 30,3%)) und verbesserte sich auf 241 (Vj.: 205; unsere Prognose: 301) Mio. Euro. Im Gesamtjahr 2012 kletterten die Umsatzerlöse um 17,9% auf 19,29 (Vj.: 16,36) Mrd. Euro. Dabei hatten Währungseffekte einen positiven Einfluss von 5 Prozentpunkten (PP) und Akquisitionen von 8 PP. Desinvestitionen minderten den Umsatz um 1 PP. Das EBIT konnte auf 2,98 (Vj.: 2,56) Mrd. Euro verbessert werden. Das Nettoergebnis lag bei 926 (Vj.: 690) Mio. Euro.

Der Anstieg des operative Cashflow in 2012 auf 2,44 (Vj.: 1,69) Mrd. Euro ist vor allem auf den Ergebnisanstieg sowie ein konsequenteres Working Capital-Management zurückzuführen. Der Verschuldungsgrad (Nettofinanzverschuldung/EBITDA) verringerte sich per Ende Dezember 2012 gegenüber dem Vorjahr auf 2,56 (30.09.2012: 2,53; 31.12.2011: 2,83) und hat damit das angestrebte Ziel von unter 3,0 erreicht.

Fresenius SE & Co. KGaA	Umsatz	Umsatz	Veränderung	Umsatz	Umsatz	Veränderung
	Q4 2011	Q4 2012		Gj. 2011	Gj. 2012	
	in Mio. EUR	in Mio. EUR	gg. Vj.	in Mio. EUR	in Mio. EUR	gg. Vj.
Fresenius Medical Care	2.333	2.457	5,3%	9.091	9.192	1,1%
Fresenius Kabi	949	1.014	6,8%	3.672	3.964	8,0%
Fresenius Helios	680	715	5,1%	2.520	2.665	5,8%
Fresenius Vamed	196	257	31,1%	713	737	3,4%
Sonstiges	-7	-10	-	-24	-36	-
Konzern	4.151	4.433	6,8%	15.972	16.522	3,4%

Quelle: Fresenius



Fresenius SE & Co. KGaA	EBIT	EBIT	Veränderung gg. Vj.	EBIT	EBIT	Veränderung gg. Vj.
	Q4 2011 in Mio. EUR	Q4 2012 in Mio. EUR		Gj. 2011 in Mio. EUR	Gj. 2012 in Mio. EUR	
Fresenius Medical Care	398	433	8,8%	1.451	1.491	2,8%
Fresenius Kabi	180	190	5,6%	737	803	9,0%
Fresenius Helios	63	75	19,0%	235	270	14,9%
Fresenius Vamed	17	22	29,4%	41	44	7,3%
Sonstiges	-16	-19	-	-46	-45	-
Konzern	642	701	9,2%	2.418	2.563	6,0%

Quelle: Fresenius

Perspektiven

Mit einem erneut zweistelligen Umsatzwachstum im Schlussquartal (9M 2012: +17,8%) konnte Fresenius erstmals einen Quartalsumsatz von über 5 Mrd. Euro ausweisen. Auf regionaler Ebene überzeugten vor allem Asien-Pazifik (organisches Umsatzwachstum: +12% yoy auf 1,90 Mrd. Euro) und Lateinamerika (+22% yoy auf 1,13 Mrd. Euro). Positiv werten wir den Anstieg der bereinigten EBIT-Marge auf 16,4% (Vj.: 16,0%). Als erfreulich werten wir zudem, dass Fresenius das Jahresziel eines währungsbereinigten Anstiegs des bereinigten Nettoergebnisses von 14% bis 16% yoy mit 17% yoy leicht übertreffen konnte. Für das abgelaufene Geschäftsjahr will Fresenius die Dividende auf 1,10 (Vj.: 0,95; unsere Prognose; 1,06) Euro anheben (Ausschüttungsquote: 20,6%). Der deutlichere Anstieg resultiert aus einer veränderten Ausschüttungspolitik. Die Ausschüttungsquote soll künftig in einer Bandbreite von 20% bis 25% gehalten werden. Für 2013 erwartet der Konzern einen währungsbereinigten Anstieg des Umsatzes von 7% bis 10% yoy sowie des bereinigten Nettoergebnisses von 7% bis 12% yoy. Zudem soll das Ziel eines Nettoergebnisses von über 1 Mrd. Euro bereits 2013 (zuvor: 2014) erzielt werden. Ferner soll der Verschuldungsgrad in 2013 am unteren Ende der Spanne von 2,5 bis 3,0 liegen. Wir belassen unsere Prognosen für 2013 unverändert (6,59 Euro). Unsere DpS-Schätzung heben wir auf 1,35 (alt: 1,12) Euro an. Für 2014 prognostizieren wir erstmals ein EpS von 7,72 Euro und eine Dividende je Aktie von 1,55 Euro.

Wir bewerten die Aktie von Fresenius anhand eines Peer Group-Vergleichs (Multiplikatoren für 2013 und 2014 (zuvor: 2012 und 2013)). Auf Grund der hohen Firmenwerte (Goodwill/Eigenkapital rund 1,2; Goodwill/Bilanzsumme etwa 0,5) infolge zahlreicher Übernahmen behalten wir uns weiterhin einen Abschlag von 10% auf den fairen Wert vor. Wir ermitteln ein neues Kursziel von 102,00 (alt: 98,00) Euro für die Fresenius-Stammaktie. Infolge der deutlichen Dividendenanhebung sowie der verbesserten zukünftigen Ausschüttungsquote legte die Aktie am Tag der Zahlenbekanntgabe (26.02.) um 2,7% zu. Aktuell können wir jedoch keine weiteren Treiber erkennen, die für ein signifikantes Aufwärtspotenzial sprechen. Wir votieren daher weiterhin mit Halten.



SWOT-Analyse

Stärken

- Breit aufgestellter Konzern innerhalb des Gesundheitssektors
- Das Unternehmen verfügt über ein wenig konjunkturabhängiges Geschäftsmodell
- Ausbau des margenstärkeren Arzneimittelbereichs Fresenius Kabi

Schwächen

- Nach den Akquisitionen stark gestiegener Verschuldungsgrad; hoher Goodwill in der Bilanz
- Zunahme des Kostendrucks innerhalb des Gesundheitssektors
- Abhängigkeit von Wechselkurseinflüssen

Chancen

- Ausbau des Engagements von Fresenius Kabi im nordamerikanischen Markt durch Nutzung der APP-Vertriebsplattform
- Weiterer Ausbau des Kliniknetzes bei Fresenius Helios
- Krebsmittel „Removab“ eröffnet zusätzliches Umsatzpotenzial
- Erfolgreiche Integration der übernommenen Unternehmen; Hebung von Kostensynergien

Risiken

- Restrukturierung der Akut-Kliniken bei Fresenius Helios ohne erhofften Erfolg
- Integrationsrisiken bei Fresenius Kabi und Fresenius Helios
- Reglementierungen des Gesundheitsmarktes können Profitabilität beeinflussen
- Gefahr überteuerter Übernahmen

Quelle: Independent Research



Rechtliche Hinweise

Erläuterung Anlageurteil Aktien - Einzelemittenten - (Gültig ab dem 18.12.2009)

- Kaufen: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Gewinn von mindestens 15% aufweisen.
- Halten: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten eine Wertentwicklung zwischen 0% und 15% aufweisen.
- Verkaufen: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Verlust aufweisen.

Erläuterung Anlageurteil Aktien - Einzelemittenten - (Gültig bis zum 17.12.2009)

- Kaufen: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Gewinn von mindestens 15% aufweisen.
- Akkumulieren: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Gewinn zwischen 0% und 15% aufweisen.
- Reduzieren: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Verlust zwischen 0% und 15% aufweisen.
- Verkaufen: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Verlust von mindestens 15% aufweisen.

Pflichtangaben nach § 34b WpHG und Finanzanalyseverordnung

Wesentliche Informationsquellen

Wesentliche Informationsquellen für die Erstellung dieses Dokumentes sind Veröffentlichungen in in- und ausländischen Medien wie Informationsdienste (z.B. Reuters, VWD, Bloomberg, DPA-AFX u.a.), Wirtschaftspresse (z.B. Börsenzeitung, Handelsblatt, FAZ, FT, Wallstreet Journal, Financial Times u.a.), Fachpresse, veröffentlichte Statistiken, Ratingagenturen sowie Veröffentlichungen der analysierten Emittenten.

Zusammenfassung der Bewertungsgrundlagen:

Aktienanalysen:

Zur Unternehmensbewertung werden gängige und anerkannte Bewertungsmethoden (u.a. Discounted-Cash-Flow-Methode (DCF-Methode), Peer-Group-Analyse) verwandt. In der DCF-Methode wird der Ertragswert der Emittenten berechnet, der die Summe der abgezinsten Unternehmenserfolge, d.h. des Barwertes der zukünftigen Nettoausschüttungen des Emittenten, darstellt. Der Ertragswert wird somit durch die erwarteten künftigen Unternehmenserfolge und durch den angewandten Kapitalisierungszinsfuß bestimmt. In der Peer-Group-Analyse werden an der Börse notierte Emittenten durch den Vergleich von Verhältniskennzahlen (z.B. Kurs-/Gewinn-Verhältnis, Kurs-/Buchwert-Verhältnis, Enterprise Value/Umsatz, Enterprise Value/EBITDA, Enterprise Value/EBIT) bewertet. Die Vergleichbarkeit der Verhältniskennzahlen wird in erster Linie durch die Geschäftstätigkeit und die wirtschaftlichen Aussichten bestimmt.

Sensitivität der Bewertungsparameter:

Die zur Unternehmensbewertung zugrunde liegenden Zahlen aus der Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung und Bilanz sind datumsbezogene Schätzungen und somit mit Risiken behaftet. Diese können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.

Unabhängig von der verwendeten Bewertungsmethode besteht ein deutliches Risiko, dass das Kursziel nicht innerhalb des erwarteten Zeitrahmens erreicht wird. Zu den Risiken gehören unvorhergesehene Änderungen im Hinblick auf den Wettbewerbsdruck oder bei der Nachfrage nach den Produkten eines Emittenten. Solche Nachfrageschwankungen können sich durch Veränderungen technologischer Art, der gesamtkonjunkturellen Aktivität oder in einigen Fällen durch Änderungen bei gesellschaftlichen Wertevorstellungen ergeben. Veränderungen beim Steuerrecht, beim Wechselkurs und, in bestimmten Branchen, auch bei Regulierungen können sich ebenfalls auf Bewertungen auswirken. Diese Erörterung von Bewertungsmethoden und Risikofaktoren erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.



Zeitliche Bedingungen vorgesehener Aktualisierungen:

Aktienanalysen:

Die Independent Research GmbH führt eine Liste der Emittenten, für die unternehmensbezogene Finanzanalysen („Coverliste Aktienanalysen“) veröffentlicht werden. Kriterium für die Aufnahme oder Streichung eines Emittenten ist primär die Zugehörigkeit zu einem Index (DAX®, EuroStoxx 50SM und Stoxx Europe 50SM). Zusätzlich werden ausgewählte Emittenten aus dem Mid- und Small-Cap-Segment sowie des US-Marktes berücksichtigt. Hierbei liegt es allein im Ermessen der Independent Research GmbH, jederzeit die Aufnahme oder Streichung von Emittenten auf der Coverliste vorzunehmen. Für die auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführten Emittenten wird, wenn von der Independent Research GmbH als sinnvoll betrachtet, ein qualifizierter Kurzkomentar oder eine Studie verfasst. Dies erfolgt im Regelfall nach der Veröffentlichung von Unternehmenszahlen. Ferner werden täglich zu einzelnen auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführten Emittenten unternehmensspezifische Ereignisse wie z.B. Ad-hoc-Meldungen oder wichtige Nachrichten bewertet. Für welche Emittenten solche Veröffentlichungen vorgenommen werden, liegt allein im Ermessen der Independent Research GmbH. Darüber hinaus werden für auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführte Emittenten Fundamentalanalysen erstellt. Für welche Emittenten solche Veröffentlichungen vorgenommen werden, liegt allein im Ermessen der Independent Research GmbH.

Zur Einhaltung der Vorschriften des Wertpapierhandelsgesetzes kann es jederzeit vorkommen, dass für einzelne auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführte Emittenten die Veröffentlichung von Finanzanalysen ohne Vorankündigung gesperrt wird.

Übersicht der Umvotierungen:

Eine Übersicht der Umvotierungen der letzten 12 Monaten befindet sich auf der Homepage von Independent Research GmbH unter [www.irffm.de](http://irffm.de) (<http://irffm.de/images/stories/pdf/umvotierung.pdf>).

Interne organisatorische und regulative Vorkehrungen zur Prävention oder Behandlung von Interessenkonflikten:

Mitarbeiter/-innen der Independent Research GmbH, die mit der Erstellung und/oder Darbietung von Finanzanalysen befasst sind, unterliegen den hausinternen Compliance-Regelungen, die sie als Mitarbeiter/-innen eines Vertraulichkeitsbereiches einstufen. Die hausinternen Compliance-Regelungen entsprechen den Vorschriften der §§ 33 und 33b WpHG.

Mögliche Interessenkonflikte - Stand: 28.02.2013 -

Mögliche Interessenkonflikte können mit folgenden, in diesem Research-Report genannten Emittenten existieren:

Emittent	Interessenkonflikte
-	-

Die Independent Research GmbH und/oder mit ihr verbundene Unternehmen:

- 1) sind am Grundkapital des Emittenten mit mindestens 1 Prozent beteiligt.
- 2) waren innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate an der Führung eines Konsortiums beteiligt, das Finanzinstrumente des Emittenten im Wege eines öffentlichen Angebots emittierte.
- 3) betreuen Finanzinstrumente des Emittenten an einem Markt durch das Einstellen von Kauf- oder Verkaufsaufträgen.
- 4) haben innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate mit dem Emittenten - der selbst oder dessen Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse ist - oder dem Berater und/oder der beratenden Bank eine Vereinbarung über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Investmentbanking-Geschäften geschlossen oder eine Leistung oder ein Leistungsversprechen aus einer solchen Vereinbarung erhalten.
- 5) haben diese Finanzanalyse ohne den Bewertungs-/Prognoseteil vor der Veröffentlichung dem Emittenten zugänglich gemacht und danach geändert.
- 6) haben mit den Emittenten, die selbst oder deren Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse sind, eine Vereinbarung zu der Erstellung der Finanzanalyse getroffen.



Rechtliche Hinweise

Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken. Dieses Dokument ist durch die Independent Research GmbH erstellt und zur Verteilung in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt. Dieses Dokument richtet sich nicht an Personen mit Wohn- und/oder Gesellschaftssitz und/oder Niederlassungen im Ausland, vor allem in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Großbritannien oder Japan. Dieses Dokument darf im Ausland nur in Einklang mit den dort geltenden Rechtsvorschriften verteilt werden. Personen, die in den Besitz dieser Information und Materialien gelangen, haben sich über die dort geltenden Rechtsvorschriften zu informieren und diese zu befolgen.

Dieses Dokument stellt weder ein öffentliches Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zum Erwerb von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Mit der Erstellung dieser Informationen ist die Independent Research GmbH insbesondere nicht als Anlageberater oder aufgrund einer Vermögensbetreuungspflicht tätig. Eine Investitionsentscheidung bezüglich irgendwelcher Wertpapiere oder sonstiger Finanzinstrumente sollte auf der Grundlage eines individuellen Beratungsgesprächs und/oder eines Prospekts oder Informationsmemorandums erfolgen.

Das Dokument stellt eine unabhängige Bewertung der entsprechenden Emittentin bzw. Wertpapiere durch die Independent Research GmbH dar. Alle hierin enthaltenen Bewertungen, Stellungnahmen oder Erklärungen sind diejenigen des Verfassers des Dokuments und stimmen nicht notwendigerweise mit denen der Emittentin oder dritter Parteien überein.

Die Independent Research GmbH hat die Informationen, auf die sich das Dokument stützt, aus als zuverlässig erachteten Quellen übernommen, ohne jedoch alle diese Informationen selbst zu verifizieren. Dementsprechend gibt die Independent Research GmbH keine Gewährleistungen oder Zusicherungen hinsichtlich der Genauigkeit, Vollständigkeit oder Richtigkeit der hierin enthaltenen Informationen oder Meinungen ab.

Die Independent Research GmbH übernimmt keine Haftung für unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die Verteilung und/oder Verwendung dieses Dokuments verursacht und/oder mit der Verteilung und/oder Verwendung dieses Dokuments im Zusammenhang stehen.

Die Informationen bzw. Meinungen und Aussagen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments. Sie können aufgrund künftiger Entwicklungen überholt sein, ohne dass das Dokument geändert wurde. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die steuerliche Behandlung von Finanzinstrumenten hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Investors ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein, die ggf. auch zurückwirken können.

Obgleich die Independent Research GmbH Hyperlinks zu Internet-Seiten von in dieser Studie erwähnten Unternehmen angeben kann, bedeutet die Einbeziehung eines Links nicht, dass die Independent Research GmbH sämtliche Daten auf der verlinkten Seite bzw. Daten, auf welche von dieser Seite aus zugegriffen werden kann, bestätigt, empfiehlt oder genehmigt. Die Independent Research GmbH übernimmt weder eine Haftung für solche Daten noch für irgendwelche Konsequenzen, die aus der Verwendung dieser Daten entstehen.

Stand: 28.02.2013

**Independent Research GmbH
Friedrich-Ebert-Anlage 36
D-60325 Frankfurt am Main**

Zuständige Aufsichtsbehörde:
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn
und
Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main

Produktinformationsblatt

über Finanzinstrumente nach Wertpapierhandelsgesetz

Dieses Dokument gibt einen Überblick über wesentliche Charakteristika, insbesondere die Struktur und die Risiken der Kapitalanlage. Eine aufmerksame Lektüre dieser Information wird empfohlen.

AKTIE: Fresenius SE & Co. KGaA

WKN / ISIN: 578560 / DE0005785604

Stand: 28.02.2013

1. Produktbeschreibung / Funktionsweise

Produktgattung: Inhaber-Stammaktie

Darstellung der Funktionsweise:

Die Aktie ist ein Anteils- oder Teilhaberpapier, welches ein Mitgliedschaftsrecht des Aktionärs an einer Aktiengesellschaft verbrieft. Der Aktionär wird Teilhaber am Aktienkapital und damit Mitinhaber des Gesellschaftsvermögens. Die mitgliedschaftliche Beteiligung an einer Aktiengesellschaft räumt dem Aktionär verschiedene Rechte ein. Es handelt sich im Wesentlichen um Vermögens- und Verwaltungsrechte (z.B. Dividende, Bezugsrecht, Teilnahme an der Hauptversammlung, Auskunfts- und Stimmrecht).

Inhaberaktien lauten nicht auf den Namen, sondern auf den jeweiligen Inhaber. Bei Inhaberaktien ist ein Eigentumswechsel ohne besondere Formalitäten, insbesondere ohne eine Änderung in der Urkunde möglich.

Anlageziele und Anlagestrategie:

Die Aktienanlage richtet sich i.d.R. an Anleger, die grundsätzlich langfristig orientiert sind und eine positive Unternehmensentwicklung in Form von Dividendenausschüttungen und/oder Kursgewinnen erwarten. Die Aktie ist allerdings ein Risikopapier - das heißt, dass weder Kursgewinne noch Dividenden garantiert werden.

2. Produktdaten

WKN / ISIN	578560 / DE0005785604
Aktie	Fresenius SE & Co. KGaA (Inhaber-Stammaktie)
Währung	Euro
Branche	Gesundheit
Unternehmensprofil	Fresenius SE & Co. KGaA ist die Muttergesellschaft eines diversifizierten Medizintechnik- und Gesundheitskonzerns, der sowohl Produkte wie auch Dienstleistungen für Krankenhäuser und die häusliche medizinische Versorgung anbietet. Das Unternehmen ist über die Tochter Fresenius Helios zudem einer der größten privaten Betreiber von Krankenhäusern in Deutschland. Außerdem hält Fresenius 31,4% der ausstehenden Stammaktien von Fresenius Medical Care.
Sitz des Unternehmens	Deutschland
Börsennotiz	zum Beispiel Xetra
Internet	www.fresenius.de
Aktuelle Kursinformation	Bei Ihrer Hausbank oder im Internet

3. Risiken

Unternehmerisches Risiko (Insolvenzrisiko):

Es besteht grundsätzlich die Gefahr, dass sich das Unternehmen und damit auch der Aktienkurs schlechter entwickelt als erwartet. Im Extremfall (Insolvenz) kann dies zum Totalverlust des Anlagebetrages führen.

Kursänderungsrisiko:

Aktien weisen unvorhersehbare Kursschwankungen auf. Diese können durch allgemeine Marktrisiken und unternehmensspezifische Risiken hervorgerufen werden. Neben sachlich begründeten Entwicklungen können auch andere Faktoren, wie Markttechnik oder allgemeine Marktstimmung den Kursverlauf einer Aktie maßgeblich beeinflussen.

Dividendenrisiko:

Die Dividende einer Aktie richtet sich maßgeblich nach dem erzielten Gewinn der Gesellschaft und kann somit auch gekürzt werden oder ganz ausfallen. Eine jahrelange ununterbrochene Dividendenzahlung ist keine Garantie für Dividendenerträge in der Zukunft und kann daher nicht vorausgesetzt werden.

Sonstige Risiken:

Die in den Aktien verbrieften Mitgliedschaftsrechte können durch verschiedene gesellschaftsbezogene Maßnahmen des Unternehmens bis hin zum Verlust der Aktionärsstellung verändert oder durch andere Rechte ersetzt werden. Die Zulassung der Aktie an einer Börse kann von dem Unternehmen widerrufen werden ("Delisting"), wodurch ein Verkauf der Aktie erschwert oder nicht möglich sein kann.



Independent Research

Unabhängige Finanzmarktanalyse GmbH



4. Verfügbarkeit

Die Aktie kann in der Regel unter normalen Marktbedingungen börslich oder außerbörslich gekauft oder verkauft werden. In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Kauf oder Verkauf der Aktie erschwert oder nicht möglich sein. Marktpreisbestimmende Faktoren sind unter Kursänderungsrisiko aufgeführt.

5. Chancen und beispielhafte Szenariobetrachtung

Für Aktien lassen sich grundsätzlich keine festen Szenarien definieren. Beispielhaft folgen die Aussichten für die Höhe des Verkaufspreises unter verschiedenen Marktbedingungen:

Positive Entwicklung für den Anleger:

Der Kurs der Aktie kann steigen und zu Kursgewinnen führen. Dividendenzahlungen bieten zusätzliches Ertragspotenzial.

Neutrale Entwicklung für den Anleger:

Der Kurs der Aktie kann auf dem aktuellen Niveau stagnieren. Dabei sind auch größere Kursausschläge nach oben oder unten möglich.

Negative Entwicklung für den Anleger:

Der Kurs der Aktie kann fallen und zu Kursverlusten führen. Ein Totalverlust ist möglich. Zukünftige Dividendenzahlungen können reduziert werden oder ausfallen.

6. Kosten / Vertriebsvergütung

Transaktionskosten:

Regelsätze: Für den Erwerb und die Veräußerung können Entgelte in Höhe von in der Regel bis zu 1,2% des Anlagebetrages anfallen.

Mindestentgelte: Wenn Mindestentgelte berechnet werden, können die Transaktionskosten bei geringen Ordervolumina prozentual höher als der Regelsatz sein. Daneben können weitere Kosten, wie zum Beispiel Börsengebühren, entstehen.

Laufende Kosten: Weitere Informationen auch über die Höhe der laufenden Kosten (z. B. Verwahrenentgelte) sind dem Preis- und Leistungsverzeichnis der Sparkasse/Landesbank zu entnehmen. Eine Angabe der Kosten der Sparkasse/Landesbank für die individuelle Transaktion erhalten Sie gegebenenfalls im Rahmen der Beratung.

Zuwendungen: Weder die Sparkasse noch die Landesbank Hessen-Thüringen erhalten eine Rückvergütung durch den Emittenten für den Vertrieb bzw. die Empfehlung der Aktie.

7. Besteuerung

Laufende Zahlungen (insbesondere Dividenden) unterliegen derzeit der 25-prozentigen Abgeltungsteuer (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Veräußerungsgewinne unterliegen unabhängig von der Haltedauer gleichfalls der 25-prozentigen Abgeltungsteuer (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer), sofern die Wertpapiere nach dem 31.12.2008 angeschafft wurden. Laufende Zahlungen und Veräußerungsgewinne können grundsätzlich mit Verlusten aus Kapitalvermögen verrechnet werden. Verluste aus der Veräußerung von Aktien dürfen jedoch nur mit Gewinnen aus der Veräußerung von Aktien verrechnet werden. Die steuerliche Behandlung hängt zudem von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers ab und kann durch neue Gesetzgebung, gegebenenfalls auch rückwirkend, verändert werden. Im Hinblick auf die individuellen steuerlichen Auswirkungen der Anlage empfehlen wir die Einschaltung eines steuerlichen Beraters.

8. Sonstige Hinweise

Rechtliche Hinweise:

Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken und ist zur Verteilung in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt. Dieses Dokument richtet sich nicht an Personen mit Wohn- und/oder Gesellschaftssitz und/oder Niederlassungen im Ausland, vor allem in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Großbritannien oder Japan. Personen, die in den Besitz dieser Information und Materialien gelangen, haben sich über die dort geltenden Rechtsvorschriften zu informieren und diese zu befolgen. Dieses Dokument stellt weder eine Finanzanalyse noch ein öffentliches Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zum Erwerb von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Wertpapiers. Das vorliegende Produktinformationsblatt wurde mit größtmöglicher Sorgfältigkeit erstellt. Die Informationen bzw. Meinungen und Aussagen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments. Sie können aufgrund künftiger Entwicklungen überholt sein, ohne dass das Dokument geändert wurde.

Sollten Sie zur Funktionsweise oder den Risiken dieses Produktes noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Sparkasse bzw. Hausbank.

Herausgeber: Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, Frankfurt am Main und Erfurt

Ersteller: Independent Research GmbH, Frankfurt am Main



Independent Research

Unabhängige Finanzmarktanalyse GmbH





Independent Research

Westend Office

Friedrich-Ebert-Anlage 36

60325 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (69) 971490-0

Telefax: +49 (69) 971490-90

E-Mail: info@irffm.de

Internet: www.irffm.de